

Aemtlliche Verlautbarungen.

3. 215. (1)

Licitations = Kundmachung.

Das k. k. Ober-Commando der Kriegsmarine macht allgemein bekannt, daß am 13. kommenden Monates März um 11 Uhr Vormittags, in dem gewöhnlichen Saale des Hauptthores des k. k. Arsenal's, mehrere für die Marine, Theils unbrauchbare, Theils überflüssige Artikel im Wege der Versteigerung an die Bestbietenden werden verkauft werden. Die untenstehende Tabelle enthält die Beschreibung der Qualität, Quantität und Entheilung der zu veräußernden Materialien, und zeigt auch die

Beträge der Reugelder an, die erlegt werden müssen, um bey der Versteigerung Zutritt zu erlangen. Laut des Decretes Seiner k. k. Hoheit des Erzherzogs Vice-Königs vom 31. Juli 1832, Nr. 7361, dürfen die verkauften Artikel zollfrey in die Provinzen der österreichischen Monarchie eingeführt werden, unter Beobachtung einiger Vorschriften, welche so wie auch die übrigen Contracts-Bedingungen die Kauflustigen aus der bey dem k. k. Militär-Commando zu Laibach ersichtlichen Versteigerungs = Anzeige, S. 145, vom 23. Jänner 1833, entnehmen können.

Verzeichniß der zu veräußernden Gegenstände.

Loose	Benennung des Artikels	Quantität in Pfunden	Betrag der Reugelder
1	Stahl in alten Feilen	358	österreichische Lire 1800
	altes weiches Eisen	71712	
	„ Gubeisen	19999	
	„ Blech	4778	
	Metall-Abfälle oder Staub	517	
2	Lumpen von Wolle	5393	1800
	„ „ Leinwand	21253	
	Lumpen: Papier	238	
	von Leder	1447	
	Abfälle } und Stücke Kork	555	
	„ „ Sägespäne v. Packholz	4136	
3	Glascherben	749	3500
	weißes Werg von zerlegten Tauen 2. Gattung	17152	
	gebeertes „ „ „ „ „	150000	
	Abfälle von Werg	24868	
	„ Hanf	8753	
	weißes Werg von Hanf	13935	

Venedig am 7. Hornung 1833.

Der Ober-Commandant der k. k. Marine:

Gamilkar Marchese Paulucci,

Vice = Admiral.

Der Oberverwalter und oconomische Referent des Arsenal's:

Johann Franz Edler v. Zanetti.

Z. 200. (2) ad J. Nr. 137.

E d i c t.

Das Bezirksgericht Schneeberg macht kund: Es sey über Ansuchen der Johanna Jollyb von Laab wider Anton Matar (Jenz) von Altenmarkt, puncto 124 fl. 56 1/2 kr., und den aufgelaufenen Executionskosten, in die gebetene Feilbietung des gegner'schen, in Execution gezoenen, und gerichtlich auf 130 fl. geschätzten Wiesheckes sammt Ruin Naglitzschburn Nr. 3, zu Altenmarkt, gewilligt, und zu diesem Ende drei Versteigerungstermine, und zwar: auf den 21. März, 22. April, und 20. Mai l. J. jedesmal zu den gewöhnlichen vor- und nöthigenfalls auch nachmittägigen Amtsstunden mit dem Bedeuten in Loco Altenmarkt angeordnet worden, daß dieses Reale nur bei der dritten Feilbietungsfassung unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden würde.

Die diesfälligen Citationsbedingungen können täglich auf hiesiger Amtsstelle zu den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Bezirksgericht Schneeberg am 12. Februar 1833.

Z. 209. (2)

A n z e i g e.

Es sind zwei große Aecker an der Klagenfurter Hauptstraße nächst der Neuenwelt zu verkaufen. Des Nähern wegen wollen sich Kauflustige an den Eigenthümer in der Kapuziner-Vorstadt an der Klagenfurter Straße „Haus-Nr. 70, wenden.

Z. 210. (2)

A n z e i g e.

Gegen pupillarmäßige Hypothek wünscht eine Person auf eine Hausrealität hier in der Hauptstadt Laibach 1000 fl. C. M. darzuleihen. Um die nähere Auskunft beliebe man sich

am alten Markt, Haus Nr. 48, anzufragen.

Z. 196. (3)

Die Leopold Paternolli'sche Buchhandlung in Laibach, am Hauptplaz, Nr. 8, zeigt hiemit an, daß J. E. Hilscher's metrische Uebersetzung der hebräischen Lieder von Lord Byron bereits im Drucke erschienen und mit einem netten Umschlag steif gebunden um 30 kr. C. M. zu haben sind.

Ferner ist so eben angekommen:

Hans Jörgels komische Briefe. 7. Heft. 12 kr.

Krikel, Jos. Adalbert, Baden und seine Umgebungen. Zwei Bände. Wien, 1832. steif gebunden 1 fl. 30 kr.

Schiefler, S. W., Lustwandlung im anmuthigen Gebiete der Fabel. Wien, 1833. Mit Umschlag brosch. 48 kr.

Fleckles, Leop. Dr., die Kunst Krankheiten vorzubeugen. Wien, 1833. brosch. 1 fl. 12 kr.

Domanko, Joh. Eduard, häusliche Andacht für christliche Familien. Grätz, 1832. ungebunden 40 kr.

Sax, Franz, Bau-Technologie und Bauökonomie. Vier Bände. Wien, 5 fl. 24 kr.

Roheue, August v., dramatische Werke. 120 Bändchen. Wien, 1830. brosch. 12 fl.

Gräzer Charmant-Walzer für das Piano-Forte, von Franz Maschek, 30 kr.

Gräzer Lieblings-Galoppe für das Piano-Forte, von Franz Maschek, 12 kr.

Nebstdem sind alle auf den heurigen öffentlichen Bällen vorgetragenen Walzer und Galoppes sowohl für das Piano-Forte zu 2, 4 und 6 Händen, als auch für mehrere andere Instrumente arrangirt, zu haben.

Theater = Nachricht.

Heute Donnerstag den 21. Februar 1833, wird zum Vortheile des Sängers Friedrich Bartholemi aufgeführt:

Der Wasserträger;

oder:

Die Tage der Gefahr.

Oper in drei Aufzügen, von Cherubini.

Wozu der Gefertigte seine gehorsamste Einladung macht.

Friedrich Bartholemi.